

Ganztagesbetreuung

Im
Sportzentrum für Kinder und Jugendliche
des

Hockeyclub Gold-Weiss Wuppertal 1920 e.V.

Der HC Gold-Weiss Wuppertal stellt eine geschlossene technische und gesellschaftliche Infrastruktur bereit, welche grundsätzlich allen Kindern und Jugendlichen, den Aufenthalt und sportliche Betätigung auf den Anlagen des Hockeyclubs, nach der Schule, ermöglicht.



Als Grundlagen steht hierzu ein großer Vollkunstrasenplatz zur Verfügung, auf dem im Rahmen des Konzeptes von Bewegung, Spiel und Sport jede sportliche Aktivität ausgeübt werden kann. Des Weiteren verfügt das Clubhaus in der 1. Etage über eine voll ausgestattete Küche und Plätze zum Mittagessen für ca. 75 Kinder. Im neu aufgebauten Clubhaus-Obergeschoss haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit sich in den Indoor-Sporträumen zu bewegen, sowie in den Aufenthalts- und Ruheräumen in Gesellschaft von geschultem Personal, ihre Hausaufgaben zu erledigen.

Dieses Angebot richtet sich an:

1. Schulen für eine Kooperation im „Offenen Ganztag“
2. Familien, welche **einen Betreuungsplatz** für Ihr Kind benötigen
3. Familien, die eine **Betreuung bis 19.00 Uhr** in Anspruch nehmen wollen
4. Familien, die ihren Kinder im Nachmittag auch **sportlich fördern** wollen
5. Unternehmen die einen Beitrag zur **Vereinbarung von Familie und Beruf** leisten wollen

Wir nehmen den Begriff Ganztagsbetreuung wörtlich! Die Kinder werden direkt im Anschluss an die Schulstunden bis zu dem Zeitpunkt betreut, an dem ihre Eltern die Möglichkeit haben, die Kinder wieder abzuholen.

Folgende Vorteile ergeben sich:

Diese neue Form der Ganztagesbetreuung auf unserer Anlage beinhaltet auch die volle Zeit der Schulferien und stellt eine erhebliche Erleichterung für die Eltern im Sinner der **Vereinbarkeit von Beruf und Familie** dar. Da der Hockeyclub Gold-Weiss seine Mannschaften täglich in der Woche bis in die Abendstunden (ab 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr) trainiert, können auch die Schulkinder so lange – und das unter Betreuung – auf der Anlage verbleiben, wie es sich mit der Arbeitszeit der Eltern verträgt.

Die Schulen haben sehr oft durch ihre begrenzten finanziellen Mittel im Offenen Ganztage kaum die



Möglichkeit, solche gesundheitsfördernden Leistungen zu erbringen, die in einem Sportverein umgesetzt werden können.

Zudem: Der direkte "Draht" zu den Schulen schafft Möglichkeiten zur erweiterten Kooperation, wie z.B. zu Sportarbeitsgemeinschaften, gemeinsamen Projekttagen und führt zu zunehmender Integration von Verein, Schule, Wohnumfeld und Familie.

Die Betreuung der Schulkinder wird sowohl mit der Mittagessenversorgung als auch mit einer Hausaufgabenbetreuung erfolgen.

Das Betreuungs- und Sportkonzept ist so aufgebaut, dass keine frühzeitige Fixierung auf eine Sportart stattfindet. Der Hockeyclub Gold-Weiss wird **das Konzept „Bewegung – Spiel – Sport“** auch in seiner inneren Logik als Hinführung zum Sport verfolgen. Dabei werden eine sportliche und pädagogische Qualifizierung von Übungsleiter/-innen und die daraus resultierende alters- und geschlechtspezifische Betreuung dafür sorgen, dass auch für ältere Jugendliche, die unabhängig von einer Schule den Weg zu uns finden, der passende Kreis für ihre Einbindung gefunden wird.



Indoor-Sportraum

geschlechtspezifische Betreuung dafür sorgen, dass auch für ältere Jugendliche, die unabhängig von einer Schule den Weg zu uns finden, der passende Kreis für ihre Einbindung gefunden wird.

In unserem Konzept gehören Bewegungsbildung, Gesundheitsbildung, Mitwirkung und Mitbestimmung ebenso zusammen wie soziale und moralische Werterziehung. Diese Werte kann gerade der in Gemeinschaft betriebene Sport erbringen. „Fair Play“ ist das Stichwort.

Wir wollen die Sozialräume Sportverein, Schule, Elternhaus, gesellschaftliches und Wohnumfeld sowie Kommune zu einem Netzwerk verbinden, um ein fruchtbares Lebensumfeld mit einem aktiven Lebensstil zu schaffen.

Durch die Orientierung an Ideen der Gemeinschaft und Mitverantwortung, schaffen Sportvereine auch leichter die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund oder aus bildungsfernen Schichten, als das an anderen Stellen möglich ist. Das Lernen von Mitgestaltung, Erwerb von Sach- und Sozialkompetenz in sportorientierter Gemeinschaft sind hier wichtige Ziele.

Wenn sich das Interesse der Kinder/Jugendlichen auf den Hockeysport richtet, sorgen wir für die Einfügung in die alters- und geschlechtsspezifischen Mannschaftskader. Das kann dann die Hinführung zur Mitwirkung in den leistungsorientierten Mannschaften sein.

Kontaktinformationen:

Bastian Hirsch
Diplom-Sportwissenschaftler
Assistent des Vorstands

Hockeyclub Gold-Weiss Wuppertal 1920 e.V.
Winchenbachstr. 43
42281 Wuppertal

Te.: 0202 / 707285
Mobil: 0151 51327612
Fax: 0202 / 257 10 99
e-mail vorstandsbuero@hockeyclub-gold-weiss.de
homepage www.hockeyclub-gold-weiss.de

Man kann es so formulieren:

Wir wollen in unserer Stadt „**Ein offenes Tor zum Sport**“ schaffen!

**Zu diesem Tor wollen
wir Brücken bauen
und neue Wege öffnen!**

